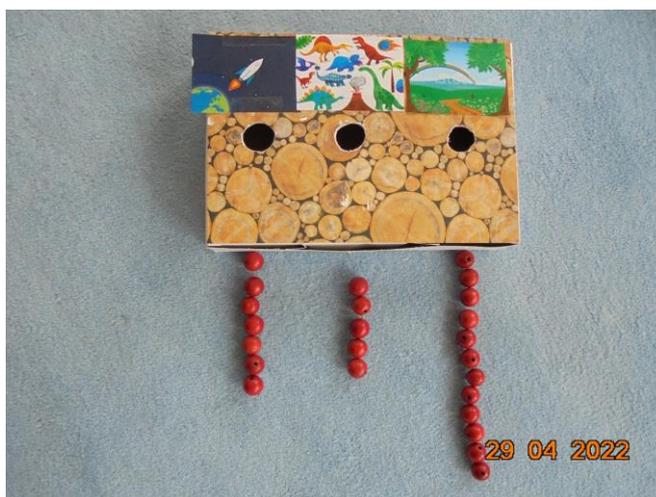




BAUMPFLANZAKTION

Kinder engagieren sich für einen Kita-Wald

Bei unseren zahlreichen Spaziergängen und Wanderungen fiel den Kindern auf, dass so viele Bäume abgeholzt worden waren. Sie wollten der Sache auf den Grund gehen und brachten dieses Thema bei der nächsten Kinderthemenabstimmung mit ein. Bei der geheimen Abstimmung der Kinder hat das Thema „Bäume Spezial“ gewonnen. (s. Foto 1). So beschäftigten sich die Kinder einige Zeit mit den Gründen für das Waldsterben. Das waren die heftigen Stürme und die Trockenheit als Folge des Klimawandels und die Borkenkäferplage. Als wir eines Tages wieder unterwegs waren, um uns die Borkenkäfer genauer anzuschauen, meinte ein Kind. „Wir können doch einfach Bäume pflanzen, dann haben wir bald wieder einen Kita-Wald.“ Ein weiteres Kind meinte: „Dann wird der Wald wieder heile.“ So war die Idee zur „Baumpflanzaktion“ geboren.



Die Kinder waren froh etwas für den Erhalt der Schöpfung tun zu können. Wir nahmen Kontakt zum Bürgermeister auf und fragten, ob wir auf der Fläche des ehemaligen Stadtwaldes mit den Kita-Familien Bäume anpflanzen dürfen. Der Bürgermeister stimmte unserem Vorhaben zu und stellte den Kontakt zum Revierförster Grothe her. Mit diesem stimmten sich die Kita-Kinder und ihre Erzieherinnen ab, dass 500 Bäume für einen Mischwald gepflanzt werden sollten. Diese sollten 500 Euro kosten. Da wurde der Ehrgeiz der Kinder geweckt, sie überlegten wie sie das Geld zusammen bekommen sollten. Ein Kind sagte: „In der Kirche sammeln die immer Geld in so einem Körbchen“ Schlussendlich einigten wir uns darauf gemeinsam mit den Kindern durchs Dorf zu ziehen, um bei Geschäftsleuten und Fabrikanten Spenden für den Kita-Wald zu sammeln. Von unserer Baumpflanzaktion erfuhren auch die diesjährigen Kommunionkinder, sie waren so begeistert, dass sie sich der Aktion anschlossen. Im Vorfeld des Pflanzens feierten sie einen Familiengottesdienst zum Thema „Schöpfung“, zu dem auch die Kita-Familien eingeladen wurden. Die anschließende Türkollekte wurde zum Kauf von Bäumen gehalten. Der Ortsbürgermeister war so angetan von unserer Aktion, dass er uns mit einer großzügigen Spende vom Förderverein unterstützte. Es war so ein großer Betrag (1200 €) zusammengekommen, dass wir sogar zu dem 500 Bäumen den Verbisschutz bezahlen konnten.

An einem Freitag im Frühling bei strahlendem Sonnenschein war es endlich soweit, die Kinder der Kita Haus Bethlehem mit ihren Eltern sowie einigen Großeltern und unterstützt von den diesjährigen Kommunionkindern trafen sich, um 500 Bäume auf dem Meierberg zu pflanzen. So kamen auch Herr Pastor Böckelmann, Revierförster Grothe mit seinem Team und der Ortsbürgermeister mit seinem Stellvertreter, um die Aktion zu unterstützen. Alle waren mit Schüppeln und Spaten und einer Menge Motivation ausgerüstet. Bevor es tatkräftig ans Werk ging, wurde gemeinsam eine kleine Andacht gefeiert und Herr Pastor Böckelmann bat um Gottes Segen für die geplante Aktion.

So wurde eine Idee von Kita Kindern zu einer Aktion von Kirchengemeinde, politischer Gemeinde und Kita Familien, die sie im Video sehen können. Dieses wurde gemeinsam mit Hilfe der Kinder geplant und gestaltet.

